

**Österreichisches Umweltzeichen UZ 24   
Druck- & Recyclingpapierprodukte  
gem. Version 8.0, Ausgabe vom 1. Jänner 2025**

**Erklärung des Herstellers/Lieferanten zu Reinigungsmitteln**

Firma:

Anschrift:

Ansprechperson:

Bezeichnung des   
Reinigungsmittels   
(Handelsname/n):

Ausgabedatum   
Sicherheitsdatenblatt:

Diese Erklärung dient als Nachweis, dass die Anforderungen der Richtlinie des Österreich-i­schen Umweltzeichens eingehalten werden.

***Bitte achten Sie darauf, diese Erklärung nur dann auszustellen, wenn im Folgenden ALLE Anforderungen eingehalten werden.***

Bei diesem Reinigungsmittel handelt es sich um:

1. Reinigungsmittel auf pflanzlicher Basis

2. Mischungen aus pflanzlichen Ölen bzw. deren Estern und Testbenzinen,   
Flammpunkt > 100°C

3. langsam verdunstende Wasch- und Reinigungsmittel auf Kohlenwasserstoffbasis („Hochsieder“), Flammpunkt > 100°C

4. Testbenzine der Gefahrenklasse AIII: Flammpunkt > 60°C

5. Reinigungsmittel zur Entfernung von UV-trocknenden Druckfarben auf Basis von polaren Lösungsmitteln (z.B. Glykole oder Glykolether), Flammpunkt > 60°C

6. Reinigungspaste oder wasserbasierender Reiniger (sauer/alkalisch)

7. Sonstige:

Der genannte Reiniger enthält KEINE Biozide (dann weiter auf Seite 3).

Der genannte Reiniger enthält Biozide. Bei diesen handelt es sich ausschließlich um Topfkonservierungsmittel (Produktart 6) oder Konservierungsmittel für Flüssigkeiten in Kühl- und Verfahrenssystemen (Produktart 11).

Im Reiniger sind Biozide enthalten, die mit H317 oder H334 gekennzeichnet sind. Falls zutreffend beträgt deren Konzentration maximal 0,1%.

Im Reiniger sind Biozide enthalten, die mit H410 oder H411 gekennzeichnet sind.

Wenn zutreffend, so sind folgende Nachweise erforderlich:

a. Nachweise über den Log Pow bzw. den experimentell ermittelten Biokonzentrationsfaktor (BCF) der eingestuften Biozide liegen bei

und

b. Sicherheitsdatenblätter der enthaltenen eingestuften Biozide werden auf Anfrage der Prüfstelle übermittelt.

und

c. Angabe des Log PoW bzw. des experimentell ermittelten Biokonzentrationsfaktors der Biozide:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Biozid | Einstufungsmerkmale des Biozids (H-Sätze) | Log Pow oder BCF |
| 1) |  |  |
| 2) |  |  |
| 3) |  |  |

Reinigungsmittel der o.a. Kategorie 1 erfüllen folgende Anforderungen:

Siedepunkt: > 200°C  
Flammpunkt: > 150°C  
Dampfdruck: < 0,1 mbar (= 10 Pa = 0,1 hPa = 0,01kPa)  
Kohlenwasserstoffgehalt: nicht nachweisbar (GC-MS)  
Terpene: nicht nachweisbar (GC-MS)  
Additive: mit CAS-Nummer deklariert  
  
Aromatische Amide oder Amine sind nicht enthalten

Reinigungsmittel der o.a. Kategorien 2. bis 7. erfüllen folgende Anforderungen:

Benzolgehalt: < 0,1 %  
Toluol- und Xylolgehalt: < 1 %  
Aromatengehalt (über C9): < 1%

Folgende Substanzen sind nicht enthalten (nicht nachweisbar):

halogenierte Kohlenwasserstoffe  
Terpene  
n-Hexan  
sekundäre Amine und Amide

Der konforme Einsatz des jeweiligen Reinigungsmittels (automatische Reinigungsanlage, manuelle Reinigung) obliegt dem Anwender.

Einsatzbereich des Reinigers:

Automatische Reinigungsanlage

Sonstige[[1]](#footnote-1):

VOC-Gehalt:      %

Flammpunkt:      °C

**Hiermit wird erklärt, dass in diesem Produkt enthaltene Stoffe, die in folgende H-Sätze nach CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft sind, maximal mit den in folgender Tabelle angeführten Konzentrationen eingesetzt werden.**

| **Gefahrenhinweise: Gefahrenkategorien** | **Allgemeiner Grenzwert**  **in Gewichts%** |
| --- | --- |
| **Akut toxisch der Kategorien 1, 2 oder 3** |  |
| **H300:** Akut Tox. oral Kat.1 und 2  **H310:** Akut Tox. dermal Kat.1 und 2  **H330:** Akut Tox. inhalativ Kat.1 und 2 | 0,1 |
| **H301:** Akut Tox. oral Kat. 3  **H311:** Akut Tox. dermal Kat. 3  **H331:** Akut Tox. inhalativ Kat. 3 | 0,1 |
| **Toxisch für spezifische Zielorgane (STOT) der Kategorien 1 *oder 2*** |  |
| **H370:** STOT einmalig Kat. 1  ***H371:*** *STOT einmalig Kat. 2*  **H372:** STOT wiederholt Kat. 1  ***H373:*** *STOT wiederholt Kat.2* | 1,0 |
| **Karzinogenität** |  |
| **H350, H350i:** Kat. 1A, 1B | 0,1 |
| **H351:** Kat.2 | 0,1 |
| **Keimzellmutagenität** |  |
| **H340:** Kat. 1A, 1B | 0,1 |
| **H341:** Kat.2 | 1,0 |
| **Reproduktionstoxizitä**t |  |
| **H360F, H360D, H360FD, H360Fd, H360Df:** Kat. 1A, 1B | 0,1 |
| **H361f, H361d, H361fd:** Kat.2 | 0,1 |
| **H362:** Zusatzkategorie für Wirkungen auf/über Laktation | 0,1 |
| **Sensibilisierend** |  |
| **H334:** Sens. der Atemwege Kat. 1 und 1B | 0,1 |
| **H334:** Sens. der Atemwege Kat. 1A | 0,01 |
| **H317:** Sens. der Haut Kat. 1 und 1B | 0,1 |
| **H317:** Sens. der Haut Kat. 1A | 0,01 |
| **Endokrine Disruption mit Wirkung auf die menschliche Gesundheit****[[2]](#footnote-2)** |  |
| **EUH380:** Endokriner Disruptor mit Wirkung auf die menschliche Gesundheit Kat.1 | 0,1 |
| **EUH381:** Endokriner Disruptor mit Wirkung auf die menschliche Gesundheit Kat.2 | 0,1 |
| **Umweltgefahren** |  |
| **H400:** Akut gewässergefährdend Kat.1 | 1,0 |
| **H410:** Chronisch gewässergefährdend Kat. 1 | 1,0 |
| **H411:** Chronisch gewässergefährdend Kat. 2 | 1,0 |
| **H420:** Ozonschicht schädigend Kat.1 | 0,1 |
| **Endokrine Disruption mit Wirkung auf die Umwelt**1 |  |
| **EUH430:** Endokriner Disruptor mit Wirkung auf die Umwelt Kat. 1 | 0,1 |
| **EUH431:** Endokriner Disruptor mit Wirkung auf die Umwelt Kat. 2 | 0,1 |
| **Persistente Umweltschadstoffe1** |  |
| Stoffe, die als **PBT (persistent, bioakkumulierend und toxisch)** oder **vPvB (stark persistent und stark bioakkumulierend)** eingestuft sind(REACH, Anhang XIII).[[3]](#footnote-3) | 0,1 |
| **EUH440**: PBT | 0,1 |
| **EUH441:** vPvB | 0,1 |
| **EUH450:** PMT [[4]](#footnote-4) | 0,1 |
| **EUH451:** vPvM 3 | 0,1 |
| **Kandidatenliste** |  |
| Stoffe, die nach Artikel 59 der REACH-Verordnung in die sogenannte **Kandidatenliste** aufgenommen wurden. Dabei ist jene Version der Kandidatenliste gültig, die zum Zeitpunkt der Antragstellung aktuell ist.[[5]](#footnote-5) | 0,1 |
| **Regelungen zum Arbeitnehmer:innenschutz** |  |
| Stoffe, die nach *Grenzwerteverordnung[[6]](#footnote-6)*„**eindeutig als krebserzeugend ausgewiesene Arbeitsstoffe**“ (Anhang III – A1 und A2) und als „krebserzeugende Stoffgruppen oder Stoffgemische“ (Anhang III – C) eingestuft sind | 0,1 |
| Stoffe, die nach *Grenzwerteverordnung* als „**mit begründetem Verdacht auf krebserzeugendes Potenzial**“ (Anhang III - B) eingestuft sind | 1,0 |

Bestätigt durch den  Hersteller  Lieferanten/Zwischenhändler\*

*\* Der Lieferant/Zwischenhändler bestätigt, dass alle erforderlichen Angaben beim Hersteller nachweislich angefragt wurden.*

Ort:  Rechtsverbindliche Unterschrift  
Datum:

*Name in Blockbuchstaben*

1. Nennen Sie bitte den konkreten Einsatzbereich. [↑](#footnote-ref-1)
2. EUH-Sätze entsprechend der Delegierten Verordnung (EU) 2023/707 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-VO), ABl. L93 vom 31.3.2023. Endgültig, auch für bereits am Markt befindliche Gemische, verpflichtend ab 1.5.2028   
   Bereits entsprechend identifizierte Stoffe sind bis 1.5.2028 hier zu prüfen: [Substances identified as endocrine disruptors at EU level | Endocrine Disruptor List (edlists.org](https://edlists.org/the-ed-lists/list-i-substances-identified-as-endocrine-disruptors-by-the-eu)). (List I) Wenn in der letzten Spalte als „Regulatory Field“ REACH angegeben ist, so steht der Stoff bereits auf der Kandidatenliste. [↑](#footnote-ref-2)
3. Sie werden zurzeit (2023) so im Sicherheitsdatenblatt genannt; spätestens ab 1.5.2028 werden sie durch EUH440 und EUH441 ersetzt. [↑](#footnote-ref-3)
4. M = mobil [↑](#footnote-ref-4)
5. <https://echa.europa.eu/de/candidate-list-table> [↑](#footnote-ref-5)
6. Grenzwerteverordnung 2021 - GKV 2021, BGBl. II Nr. 253/2001 idgF [↑](#footnote-ref-6)